

Pressemitteilung

VEREINBARUNG FÜR DAS DÜSSELDORFER BÜNDNIS FÜR GENOSSENSCHAFTLICHES WOHNEN ZUR SCHAFFUNG BEZAHLBAREN WOHNRAUMS UNTERZEICHNET!



Rund 600.000 Menschen leben mittlerweile in der Landeshauptstadt- eine erfreuliche Entwicklung, die auf dem Wohnungsmarkt allerdings zunehmend zu einer angespannten Situation führt. Die Politik und Verwaltung versuchen seit einiger Zeit mit verschiedenen Maßnahmen gegenzusteuern.

Die fünf Düsseldorfer Wohnungsgenossenschaften BWB, DüBS, EBV, WOGEDO und die DWG sowie der VdW Rheinland Westfalen haben mit der Stadt Düsseldorf ein „DÜSSELDORFER BÜNDNIS FÜR GENOSSENSCHAFTLICHES WOHNEN“ geschlossen.

Die beteiligten Partner wollen der anhaltenden großen Wohnungsnachfrage begegnen. Das Hauptziel ist bezahlbaren Wohnraum für alle Düsseldorfer Bürgerinnen und Bürger zu schaffen.

Gemäß der Vereinbarung wird die Stadt die Möglichkeit prüfen, den Genossenschaften geeignete Grundstücke für bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen.

Bauantragsverfahren der Wohnungsgenossenschaften werden stadtverwaltungsintern mit entsprechender Priorität behandelt. Darüber hinaus soll eine Beschleunigung der Planungsrecht- und Baugenehmigungsverfahren angestrebt werden. Im Gegenzug sagen die Wohnungsgenossenschaften unter anderem zu, auch bei Neubauprojekten, bei denen keine rechtliche Verpflichtung besteht, die Vorgaben des Handlungskonzeptes „Zukunft Wohnen.Düsseldorf“ einzuhalten. Zudem werden Mieten auf mindestens 15 Prozent unter der ortsüblichen Vergleichsmiete bei vergleichbarer Ausstattung begrenzt und eine freiwillige Mietpreisbremse über drei Jahre zugesichert. Darüber hinaus werden über die gesetzlichen energetischen Anforderungen hinaus Energiekonzepte verfolgt, die den Grundsätzen des Klimaschutzes und der Energieeffizienz Rechnung tragen.

„Wir freuen uns, dass drei der Genossenschaften bereits jetzt gemeinsam mit der Stadt Düsseldorf ein erstes Bauprojekt im Sinne des Bündnisses initiieren konnten. Mit dem Schlösser Aareal in Derendorf, auf dem zeitnah etwa 170 neue Wohnungen entstehen werden, können die BWB, WOGEDO und DWG zusammen

ihren genossenschaftlichen Auftrag wahrnehmen und das Angebot der Genossenschaftswohnungen im Stadtgebiet erweitern“, so **Vorstand Heiko Leonhard.**



Düsseldorf, den 04.04.2017

Über die Düsseldorf Wohnungsgenossenschaft eG (DWG)

Die Düsseldorfer Wohnungsgenossenschaft eG, kurz DWG, ist mit ihren knapp 7.700 Wohnungen und mehr als 11.000 Mitgliedern die größte Genossenschaft in der Landeshauptstadt Düsseldorf. Die Genossenschaft wurde 1898 gegründet. Außer in Düsseldorf verfügt die Genossenschaft noch über Wohnungen in Neuss und Erkrath. Geführt wird die Genossenschaft von den beiden Vorständen Heiko Leonhard (Sprecher) und Thorsten Karrenberg. Das Unternehmen erwirtschaftete in 2016 mit seinen 40 Angestellten einen Jahresumsatz von knapp über 50 Mio. Euro.

Pressekontakt:

Heiko Leonhard
Vorstand (Sprecher)
Düsseldorfer Wohnungsgenossenschaft eG (DWG)
Telefon: 0211/1782-415
E-Mail: leonhard@dwg-online.de
www.dwg-online.de

Petra Steinmetzer
Assistentin Vorstand
Düsseldorfer Wohnungsgenossenschaft eG
Telefon: 0211/1782-415
E-Mail: steinmetzer@dwg-online.de
www.dwg-online.de